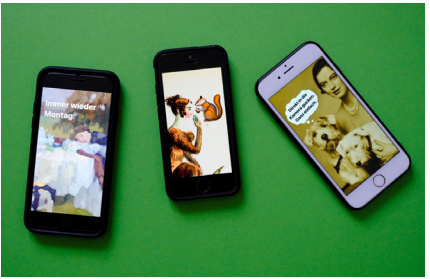
#1

#auf1Wort



Collage aus Motiven: Museum Burg Posterstein, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Dauerleihgabe der Münchener Secession/ beides CC BY-SA 4.0; MKG Hamburg/CC0

»Kulturtransfer«

Wir sind von Memes, Emojis und Instagram-Posts umgeben. Altmeisterliche Malerei und kulturhistorische Artefakte können in der Netzkultur des 21. Jahrhunderts zusätzliche Bedeutungsschichten bekommen. Was sagen die Personen auf dem Gemälde? Welches Emoji passt am besten zu dem Museumsobjekt? Der humorvolle und subjektive Zugang kann als niedrigschwelliger Einstieg für eine vertiefte Beschäftigung mit Museumsexponaten dienen.

Lernziele: Abstraktion von Objektbedeutung, Transfer von Museumsobjekten in das 21. Jahrhundert

Zielgruppe: ab 14 Jahre

Museumstyp: alle Museen, v. a. mit Gemäldesammlungen, aber auch mit anderen Objekttypen möglich

App: Meme-Generatoren; Social-Media-Apps mit Text/ Bild-Funktionen, z. B. Instagram; Sprachmemo-Apps

19. Mai 2019
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

CC BY-SA 4.0

#2

#auf1Wort

Stimmführung

Die Audioguides eines Museums schon alle durchgehört? Dann erstellen wir eben einen eigenen! Jedes Smartphone kann als Audio-Recorder funktionieren, um Stimmen und Geräusche aufzuzeichnen. Vorher muss überlegt werden, was in einem Clip von 30-60 Sekunden zum Ausstellungsrundgang oder einzelnen Exponaten mit einer oder mehreren Stimmen und Geräuschen erzählt werden kann: geht es um Fachwissen oder ganz eigene Geschichten, Assoziationen?

Lernziele: Anregung von subjektiven Denkprozessen und aktiver Wahrnehmung, Lern- und Vermittlungsprozesse von Inhalten zu Objekten, Identifikationsmöglichkeiten und subjektive Erschließung von Objekten

Zielgruppe: abhängig vom Objekt und konkreter Aufgabenstellung

Museumstyp: alle

App: Sprachmemo-Apps; Für Fortgeschrittene: mit Audio-Editing-Apps wie AudioDroid können Aufnahmen aus mehreren Tonspuren zusammengesetzt werden. Mit zusätzlichem Mikrofon können hochwertigere Aufnahmen gemacht werden.

19. Mai 2019
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

CC BY-SA 4.0

#3

#auf1Wort

Berlinische Galerie - Zustiftung der Dr. Jörg Thiede-Stiftung/CC-BY-SA 3.0 DE

Lautmalerei

Lautmalerei ist die Wiedergabe sinnlicher, meist akustischer oder hörbarer Eindrücke durch Wörter oder Sätze. Das Krähen eines Hahns wird dem Wort „Kikeriki“ beschrieben. Wie bei der Malerei mit verschiedenen Farben ein neues Kunstwerk entsteht, so schaffen Onomatopoeia mit Tönen und Silben ein klingendes Kunstwerk. Welche Geräusche machen die Objekte, oder welche könnten für uns dazu passen? Wir Experimentieren mit verschiedenen Möglichkeiten, Klänge selbst zu produzieren oder Wörter unterschiedlich klingen zu lassen. Wenn das alles zu laut wird, kann die Lautmalerei auch – wie in Comics – mit Stift und Papier oder Finger und Touchscreen geschrieben werden…

Lernziele: Abstraktion von Objektwirkung, Eigene Interpretation

Zielgruppe: ab 6 Jahre

Museumstyp: alle

App: Sprachmemo-Apps; Kalligrafie-Apps für geschriebene Onomatopoeia

19. Mai 2019
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

CC BY-SA 4.0

#4

#auf1Wort

Museumsdorf Cloppenburg/CC BY-SA

Flüsterpost

Wie vielfältig und individuell können Titel und Beschreibungen für Museumsexponate sein? Wir finden Fachbegriffe und Lokalgeschichten, mundartliche Worte bis hin zu Gesten, für Gehörlose übersetzt. Die Aktion kann auch in Kleingruppen als Wettbewerb durchgeführt werden oder zwischen Führungseinheiten als »Hausaufgabe« mitgegeben werden, da die Ergebnisse neben bestehendem Wissen durch Recherchen noch vielfältiger werden können.

Lernziele: Kennenlernen regionaler Objektgeschichten, Betonung sprachlicher Vielfalt

Zielgruppe: ab 10 Jahre

Museumstyp: Besonders geeignet für Heimatkunde- und Geschichtsmuseen, Naturkundemuseen oder Technikmuseen.

App: Kollaborative Texteditoren (z. B. Ätherpad, Google Doc) oder sogar die gemeinsame Whatsapp-Gruppe (alternativ: Telegram, Threema, Hoccer, Wire, Signal). Per Internet-Recherche können weitere Begriffe gefunden werden.

19. Mai 2019
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

CC BY-SA 4.0